

# Medieninformation

156/2022

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 5. Dezember 2022

## Sachsens Exporte 2022: Bisher hohe wertmäßige Zuwächse, besonders in beide Nachbarländer

Waren im Wert von 39,22 Milliarden Euro hat die sächsische Wirtschaft in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 exportiert. Das waren nominal 18 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Rekordjahres 2021. Zu beachten ist, dass der überwiegende Teil der Wertzuwächse gegenwärtig auf Preissteigerungen zurückzuführen ist. Die gesamtdeutschen Exportpreise sind in diesem Zeitraum stark gestiegen und waren zuletzt im Mittel fast 17 Prozent höher als im September 2021.

Vor allem in den Monaten August (+43 Prozent) und September (+28 Prozent) lagen die Exportumsätze nominal weit über den entsprechenden Vorjahreswerten. Die Nachbarstaaten Tschechien (2,7 Milliarden Euro) und Polen (2,5 Milliarden Euro) rückten durch Zuwächse von nominal 50 bzw. 61 Prozent an die Spitze der europäischen Handelspartner des Freistaates. Haupthandelspartner bleibt mit einem Umsatz von 6,8 Milliarden Euro jedoch China, gefolgt von den Vereinigten Staaten (3,7 Milliarden Euro).

Besonders stark an Exportwert gewonnen haben die Lieferungen von Halbwaren. Deren Ausfuhren in Höhe von 3,1 Milliarden Euro war mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahreszeitraum. Drei Viertel davon wurden etwa zu gleichen Teilen nach Polen und Tschechien geliefert. Das bedeutete für beide Länder nominal eine Verdreifachung dieser Exportwerte.

Bei den Fertigwaren-Enderzeugnissen spielten die Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus wiederum die dominierende Rolle. Überdurchschnittlich, um 22 Prozent auf 12,34 Milliarden Euro, wuchsen vor allem der Wert der Exporte von Personenkraftwagen und Wohnmobilen. Etwa ein Viertel davon ging nach China. Eine ebenfalls beachtliche Steigerung gab es bei den elektrotechnischen Erzeugnissen. Deren Absatz erhöhte sich nominal um 16 Prozent auf 5,18 Milliarden Euro. Insbesondere die Lieferungen von elektronischen Bauelementen stiegen auf 2,93 Milliarden Euro (nominal um 35 Prozent), nahezu so viel wie im gesamten Jahr 2021. Hauptabnehmer dieser Erzeugnisse war Taiwan. Elektronische Bauelemente im Wert von 0,92 Milliarden Euro wurden von Januar bis September 2022 in das asiatische Land geliefert.

**Auskunft erteilt: Frau Gebler, Tel.: 03578 33-3131****Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen im Internet: [https://www.statistik.sachsen.de/download/aktuelle-zahlen/statistik-sachsen\\_glll1\\_aussenhandel-quartal.xlsx](https://www.statistik.sachsen.de/download/aktuelle-zahlen/statistik-sachsen_glll1_aussenhandel-quartal.xlsx)****Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)**NEU**  
Twitter: @Statistik\_SN**Auskunftsdiens**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter  
[www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/datenschutz.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)